

EINE KOOPERATION VON



Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst

EDITORIAL

Wissenschaft und Kunst, eine Kooperation der beiden Universitäten Paris Lodron und Mozarteum, stellt sein aktuelles Veranstaltungsprogramm vor.

An der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst arbeiten hier die drei Programmbereiche *Kunstpolemik-Polemikkunst*, *Vermittlung zeitgenössischer Musik* und *Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion*.

Neben den Kerngebieten Forschung und Lehre vermittelt der Kooperationschwerpunkt – ganz im Sinne des Rahmenthemas *Kunst und ihre öffentliche Wirkung: Konzepte – Transfer – Resonanz* – spannende Themen, die sich an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst ergeben, und stellt diese einer breiten Öffentlichkeit vor.

Mit dem vorliegenden Leporello bieten wir Ihnen eine genaue Übersicht über unser vielfältiges Angebot. Wir wünschen Ihnen interessante Stunden bei den Veranstaltungen und freuen uns auf Ihr Kommen.



KONTAKT:
Bergstraße 12a
5020 Salzburg
Tel: 0662 8044 2388
www.w-k.sbg.ac.at



Kunstpolemik-Polemikkunst

Vermittlung zeitgenössischer Musik. ConTempOhr

Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion

SEPTEMBER

DO 29	Tagung: THE POLITICS AND POLEMICS OF GENDER IN EARLY AMERICAN THEATRE	9:00 Atelier, KunstQuartier	01
FR 30			

OKTOBER

FR 7	Michael Fischer Symposion 2016: EUROPA NEU DENKEN. SEHNSUCHT NACH DER FREMDE –	Grand Hotel Villa Politi	02
SO 9	NACHBARSCHAFT ERFAHREN UND IN EINEM ‚ERWEITERTEN‘ EUROPA LEBEN in Syrakus		
DI 11	Buchpräsentation und Gespräch, Reihe „Body and Mind“: PRAKTIKEN DES KOMPONIERENS	18:30, Atelier, KunstQuartier	03
MI 12	Gesprächsreihe: PARTIZIPATIVE KULTURARBEIT U. KÜNSTLERISCHE PROJEKTE IN SALZBURG 1	10:00 Atelier, KunstQuartier	04
MI 12	Tagung mit Lesung, Podiumsdiskussion und Theater: ELFRIEDE JELINEK IM LITERARISCHEN	KunstQuartier	05
FR 14	FELD. POSITIONIERUNGEN, PROVOKATIONEN, POLEMIKEN		
DO 13	Artists talk: PIERLUIGI MATTIUZZI	15:00 Künstlerhaus	06
DO 13	W&K-Forum, Podiumsdiskussion: ELFRIEDE JELINEK UND DIE ÖFFENTLICHKEIT	18:30 Theater, KunstQuartier	07
DO 13	Performance Reihe: „ DO-TRANS-ART “ mit Astrid Rieder, Simone Heilgendorff und Claudius von Wrochem	19:30 Künstlerhaus	08
FR 14	Theater: RECHNITZ (DER WÜRGEENGEL)	19:00 Theater, KunstQuartier	05
DI 18	Vortrag und Workshop: TINA TEUFEL: „AUSSTELLUNGSPRAXIS“	9:00 Museum der Moderne	09
MI 19	Gesprächsreihe: PARTIZIPATIVE KULTURARBEIT U. KÜNSTLERISCHE PROJEKTE IN SALZBURG 2	10:00 Atelier, KunstQuartier	04
MI 19	SubnetTALK: ZEHRA SPINDLER	19:00 FS1 Studio	10

NOVEMBER

DO 3	Gespräch: GRENZEN, GRENZRÄUME, GRENZÜBERSCHREITUNGEN 1 Klemens Pils	15:00 Bibliothek	11
DO 3	Artists talk: CURATOR’S TALK: PERSPEKTIVWECHSEL	15:00 Atelier, KunstQuartier	06
FR 4	Workshop: POLEMISCHE KONSTELLATIONEN Klassizismus und Antiklassizismus im ‚langen‘ 19. Jahrhundert	11:00 Atelier, KunstQuartier	12
MO 7	Vortrag: RUBÉN GAZTAMBIDE-FERNÁNDEZ Cultural Institutions and the Politics of Solidarity	12:15 Atelier, KunstQuartier	13
DI 8	W&K-Forum, Podiumsdiskussion: KULTURENTWICKLUNGSPLAN SALZBURG	19:00 ARGEkultur	14
MI 9	Gesprächsreihe: PARTIZIPATIVE KULTURARBEIT U. KÜNSTLERISCHE PROJEKTE IN SALZBURG 3	10:00 Robert-Jungk-Bibliothek	04
MI 16	Gesprächsreihe: PARTIZIPATIVE KULTURARBEIT U. KÜNSTLERISCHE PROJEKTE IN SALZBURG 4	10:00 periscope	04
MI 16	SubnetTALK: RENI HOFMÜLLER: BELONGING/ TEIL VON ETWAS SEIN	19:00 FS1 Studio	15
DO 17	Gespräch: GRENZEN, GRENZRÄUME, GRENZÜBERSCHREITUNGEN 2 Johanna Tinzl und Stefan Flunger	15:00 Bibliothek	11
FR 18	Workshop: WELTANSCHAUUNGEN UND WELTANSCHAUUNGSKÄMPFE Gastvortrag: Thomas Macho	9:00 Atelier, KunstQuartier	16
DO 24	Artists talk: TONI SPYRA	15:00 Atelier, KunstQuartier	06
FR 25	Symposium: BIS DAHIN UND (NICHT) WEITER Künstlerisch-kulturelle Befragungen von Grenzen	14:00 Atelier, KunstQuartier	17
MI 30	W&K-Forum, Buchpräsentation: THOMAS MEINECKE: SELBST. TERESA PRÄAUER: OH SCHIMMI	19:30 ARGEkultur	18
MI 30	Festival: DIALOGE „GRENZE“	Stiftung Mozarteum	19

DEZEMBER

DO 1	Festival: DIALOGE „GRENZE“	Stiftung Mozarteum	19
SO 4			
FR 2	Konzert: NACH(T)KONZERT	22:00 Großer Saal, Mozarteum	20
SA 3	Workshop: HÖREN OHNE SEHEN: EINE GRENZERFAHRUNG	9:30 Kleines Studio, Mozarteum	21
SO 4	Konzert mit Lesung: GRENZEN?LOSE. URAUFFÜHRUNGEN UND TEXTE ZUM THEMA FREIHEIT	15:00 Wiener Saal, Mozarteum	22
MI 7	SubnetTALK: BORIS CEKO: DAS POLITISCHE IN DER DARSTELLENDE KUNST	19:00 FS1 Studio	23
MO 12	Vortrag: KUNST- UND KULTURVERMITTLUNG IM BRENNPUNKT Iwan Pasuchin, Sonja Prlič, Karl Zechenter	13:00 Atelier, KunstQuartier	24
DO 15	Gespräch: GRENZEN, GRENZRÄUME, GRENZÜBERSCHREITUNGEN 3 Marcel Bleuler	13:00 Bibliothek	11
DO 15	Artists talk: STEFFANO CESCON	15:00 Atelier, KunstQuartier	06

W&K-FORUM

Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst

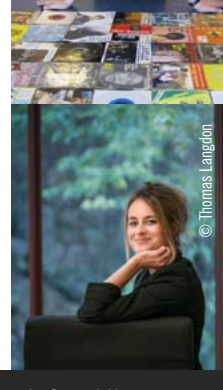
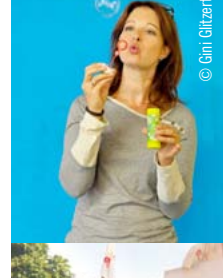
07 ELFRIEDE JELINEK UND DIE ÖFFENTLICHKEIT. POLEMISCHE KONFRONTATIONEN
Podiumsdiskussion u.a. mit Roland Koeborg (Dramaturg, Berlin/Wien), Alia Luque (Regisseurin, Barcelona/Berlin), Norbert Mayer (Die Presse, Wien), Kathrin Röggl (Autorin, Berlin). Kaum eine andere Gegenwartsautorin stand in den letzten Jahrzehnten so häufig im Zentrum öffentlicher polemischer Auseinandersetzungen wie Elfriede Jelinek. Die Podiumsdiskussion will diesen Befund zum Ausgangspunkt nehmen, um am Beispiel Jelinek die Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit in der Gegenwart zu stellen. Als einem – vielleicht dem – zentralen Kristallisationspunkt der Konstellation von Kunst und Öffentlichkeit kommt dem Theater dabei eine besondere Rolle zu, die für die Gegenwart allerdings gar nicht so leicht zu definieren ist. Während seit der Nobelpreisverleihung an Jelinek im Jahre 2004 die politischen Konfrontationen abgeflaut zu sein scheinen, hat ihre Theatertexte die politische Intensivierung erfahren, die auf ihre Implikationen befragt werden soll – nicht zuletzt in Hinblick auf ihre Aussagekraft für die gegenwärtige Konstellation von Kunst, Politik und Öffentlichkeit generell.
Moderation: Pia Janke (Elfriede Jelinek-Forschungszentrum, Wien)
13. Oktober, 18:30 Theater im KunstQuartier, Paris-Lodron-Straße 2a

14 KULTURENTWICKLUNGSPLAN SALZBURG: STRATEGIEN, HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN
Podiumsdiskussion mit Markus Grüner-Musil, Kerstin Klimmer-Kettner, Thomas Philipp, Sonja Puntischer-Riekmann und Karl Zechenter. Moderation: Anita Moser. In der Kulturpolitik ist die Beteiligung von Bürger_innen, Künstler_innen und Politiker_innen heute mehr denn je gefragt. Auch das Land Salzburg hat sich entschlossen, unter Einbindung der Bevölkerung einen Kulturentwicklungsplan zu erstellen. Dieser soll als Grundlage für das künftige kulturpolitische Handeln dienen. In einem dialogischen Prozess werden Leitlinien, Schwerpunkte, Visionen und konkrete Maßnahmen für Kunst und Kultur im Bundesland Salzburg für die kommenden Jahre erarbeitet. In der

ersten, derzeit laufenden Phase dieses Prozesses möchte das W&K-Forum die Möglichkeiten bieten, grundlegende Fragestellungen sowie Zwischenergebnisse zu diskutieren: Welche Herausforderungen und Chancen lassen sich aus der ersten Etappe ablesen? Worin liegen die Spezifika von Salzburg? Welche Erwartungen haben Kulturschaffende und Künstler_innen? Welche Rolle spielt die Freie Kunst- und Kulturszene im Kulturentwicklungsprozess?
In Kooperation mit dem Dachverband Salzburger Kulturstätten und ARGEkultur Salzburg
8. November, 19:00 ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5

18 THOMAS MEINECKE: SELBST TERESA PRÄAUER: OH SCHIMMI
Buchpräsentation, Lesungen, Gespräch, DJ-Set. GeschlechterSpielRäume bei Thomas Meinecke „Selbst“ und Teresa Präauer „Oh Schimmi“. Eva, Genoveva und Venus – eine Mode-Redakteurin, eine Sexualwissenschaftlerin und eine Kulturwissenschaftlerin und Model – leben in einer Frankfurter Wohngemeinschaft und sind die Hauptfiguren in Thomas Meineckes neuem Roman „Selbst“, einem manchmal platonischen, manchmal erotischen Postgender-Liebesreigen.
Teresa Präauer schickt in ihrem neuen Roman „Oh Schimmi“ einen Mann, der sich auf der Suche nach der großen Liebe ständig zum Affen macht, durch die Bars und Nagelstudios der Großstadt – ein Liebesreigen, eine Taugenichts-Geschichte, gemacht aus den Elementen, Bildern und Codes des 21. Jahrhunderts.

Nach den Lesungen führen Christa Gürtler und Didi Neidhart mit Thomas Meinecke und Teresa Präauer ein Gespräch über „GeschlechterSpielRäume und Pop“. Im Anschluss DJ-Extravaganza mit Thomas Meinecke & Didi Neidhart an den Plattenspieler.
Konzeption: Christa Gürtler (FB Germanistik) in Kooperation mit dem Literaturforum Leselampe und ARGEkultur Salzburg
30. November, 19:30 ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5



ARTISTS TALK jeweils 15:00 Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12a

Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst

06 Die Kulturabteilung der Stadt Salzburg lädt jährlich 6–8 internationale Kunstschaffende im Rahmen eines Artist-in-Residence-Programmes ein, vor Ort für etwa 6 Wochen ihre individuellen künstlerischen Positionen weiterzuentwickeln und aktuelle Projekte zu erarbeiten. Bei der – in Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadt Salzburg initiierten – Veranstaltungsreihe „Artists Talk“ präsentieren sich unter anderen auch diese internationalen

GastkünstlerInnen aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Film oder auch Performing Arts und reflektieren ihre vor Ort stattgefundenen Arbeitsprozesse.
13. Oktober: PIERLUIGI MATTIUZZI Ort: Gastatelier im Künstlerhaus
3. November: CURATOR'S TALK: PERSPEKTIVWECHSEL
24. November: TONI SPYRA [spyras.tumblr.com](https://www.spyras.tumblr.com)
15. Dezember: STEFFANO CESCON www.stefanocescon.it

